

Ostfriesland bleibt der Sieger

FKV-Einzelmeisterschaften beenden offiziell die Saison 2011/2012



© KATHRIN KRAFT

Matthias Rahmann aus Reepsholt war mit der Holzkugel am Wochenende nicht zu schlagen.

BUTJADINGEN / RBE - Norden ist bester Kreisverband. Beste Leistung liefert Oswald Rosenboom bei den Männern II. In Butjadingen wurde am Wochenende mit der FKV-Meisterschaft die Boßelsaison 2011/12 endgültig abgeschlossen. Bei hervorragenden Witterungsverhältnissen präsentierte sich der Kreisverband mit dem Verein Phiesewarden für die FKV-Einzelmeisterschaften. Am Sonnabendnachmittag eröffneten die Eisenspezialisten und die Altersklasse Männer V die Wettbewerbe der Erwachsenen. Zunächst ging die Männer-I-Konkurrenz mit der Eisenkugel den Wettkampf an. Keno Männebeck (Münkeboe M.) überzeugte hier und errang nach einem interessanten Wettkampf die Goldmedaille. Tim Wefer (Haarenstroth) und Reiner Hiljegerdes (Halsbek)

reiheten sich mit Silber und Bronze ein. In der Frauenkonkurrenz setzten sich mit Ulrike Tapken (Müggenkrug), Bianca Blum (Theener) und Andrea Blonn (Ostermarsch) die drei ostfriesischen Medaillengewinnerinnen durch und bildeten auch bei der FKV-Meisterschaft die Podestbesetzung.

Im Anschluss an die Eisenspezialisten wurden die ältesten Teilnehmer dieser Meisterschaft, die Altersklasse Männer V, mit der Gummikugel an den Start gerufen. Den ersten Rang sicherte sich Siebelt Noormann (Norddeich). Platz zwei ging an Werner Giesenberg (Langendam-Dangastermoor) vor Helmut Siefken (Willen). Mit 1359 Metern sicherte sich beim Werfen mit der Holzkugel Heino Onken aus Friederikensiel die Goldmedaille. Silber erarbeitete sich Gerd Wessels (Middelsbur), die Bronzemedaille ging an Erich Ihnken (Burhufe). Die Frauenkonkurrenz startete von Kleinensiel aus. Die Frauen-II-Gummiabteilung eröffnete die Serie von zehn Altersklassen. Hier siegte Monika Brabander (Marx) mit 1773 Metern. Mit dieser Weite hätte sie in Frauen I die Silbermedaille gewonnen. Angela Koskowskie (Noord Norden) verabschiedete sich mit der Silbermedaille aus der Frauen-II-Konkurrenz. Mit der Holzkugel diktierte der Landesverband Oldenburg das Geschehen. Karin Ledebur (Kreuzmoor) und Karin Nitz (Reitland) sicherten sich Gold und Silber. Bronze ging an Petra Arjes Tragust (Upgant Schott). In der Frauen-III-Konkurrenz sicherte sich der oldenburgische Landesverband vier der sechs Medaillen. Der Titel in Holz ging jedoch an Antje Ulferts (Sch. Leegmoor.). Bei den Frauen IV feierte eine Nachrückerin den Titel: Anna Kohls (Neuschoo) war die strahlende Meisterin mit der Gummikugel. Mit der Holzkugel sicherte sich die Halsbekerin Anita Büsing die Meisterschaft.

In der Frauen I wurden enorme Weiten erzielt. Hier waren die ostfriesischen Athletinnen das wurfstärkere Team. Mit der Gummikugel beendete Kathrin Blum (Ostermarsch) eine erfolgreiche Saison mit dem FKV-Titel. Mit 1834 Metern erzielte sie an diesem Tag die Bestweite auf der Strecke. Mit der Holzkugel feierte Anke Klöpper (Upgant Schott) einen Erfolg. Am Freitagabend war sie in Grünenkamp außerdem zur Boßlerin des Jahres gekürt worden. Auf der Wurfstrecke der Männer-II-Konkurrenz wurde es spannend. Am Ende war der Ostermoorder Oswald Rosenboom nicht zu schlagen. Seine Gesamtweite von 2741 Metern bedeutete einen neuen Streckenrekord. In Holz blieb Frido Walter (Pfalzdorf) vorn. Mit 2422 Metern war er der strahlende Sieger. Bei den Männern III sicherte sich der Lokalmatador Hans Gerd Blaschke (Reitland) die Goldmedaille. Mit der Holzkugel holte sich Wichart Brüling (Südarle) Gold. In der Männer-IV-Konkurrenz blieben beide Titel beim Gastgeber. Mit der roten Kugel siegte Karl Eilers (Holtange), mit Holz Hans Willms (Altjührden Obenstrohe).

Als letztes gingen die Männer I an den Start. In beiden Disziplinen zeigten die Ostfriesen, dass sie sich hervorragend auf die Wurfstrecke eingestellt hatten. Matthias Krey (Südarle, Gummi) und Matthias Rahmann (Reepsholt, Holz) waren hier mit Ergebnissen von mehr als 2000 Metern erfolgreich.